

Pressemitteilung Mittelfranken

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern: Starthilfe für 35 Ehrenamtsprojekte

Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Menschen einbringen und anstehende Aufgaben freiwillig übernehmen. Ihr Einsatz für die Gesellschaft ist unverzichtbar und verdient besondere Anerkennung. Deshalb unterstützt die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Strukturen und neue Ideen für ein gelingendes Ehrenamt. „Wer sich engagiert, ist in bester Gesellschaft. Sie, liebe Ehrenamtliche, machen Bayern wärmer, sicherer und bunter. Wir, als Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, unterstützen Sie dabei. Auch in diesem Jahr erhalten 35 herausragende Beispiele für Bürgerschaftliches Engagement zum Thema „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“ aus Bayern eine finanzielle Starthilfe. Dafür investiert die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern in 2021 rund 150.000 €“, so **Bayerns Sozialministerin und Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Carolina Trautner**. Die gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen, denen sich die geförderten Projekte widmen, sind vielfältig. Eine Übersicht der Projekte finden Sie unter:

<https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/aktuelle/projekte2021/index.php>

Durch zukunftsweisende Konzepte und Ideen wird das Ehrenamt in Bayern nachhaltig gestärkt. Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern unterstützt **13 spannende Projekte in Mittelfranken**.

Fab Lab Region Nürnberg e.V. hat mit Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern in Kooperation mit der **Bürgerstiftung Kerscher aus Nürnberg** und deren zusätzlicher Förderung das Projekt KidsLab – Online: Ein neues Format für technologieorientiertes Lernen ins Leben gerufen. In der Welt ist ständig alles in Bewegung, Bewegung und Beschleunigung beherrscht unser Leben. In den Online-Workshops wird das Thema aufgegriffen und kindgerecht mit modernster Technik verbunden. Das Kids Lab als Open Lab ist speziell für Kinder und Jugendliche von 8-16 Jahren. Spielerisch werden Lösungen für alltägliche Aufgaben durch Programmierung und den Einsatz von Sensoren des Calliope mini erarbeitet. Das 2010 gegründete Fab Lab Region Nürnberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein von kreativen und technikbegeisterten Menschen, welche es sich zur Aufgabe gemacht haben ihr Können und Wissen mit anderen Menschen zu teilen. Kontakt: Roland Hein, roland.h@fabmail.org, <https://fablab-nuernberg.de/veranstaltungen/kidslab/>

Die **AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. und Fliederlich e.V. – Queeres Zentrum Nürnberg** befähigt mit Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern ihre sozialbenachteiligten Klient*innen zur Teilnahme an der digitalen Welt. In kleinen lebensweltorientierten Workshops, welche von Ehrenamtlichen durchgeführt werden, sollen Menschen mit besonderen Bedürfnissen zum Thema Medienkompetenz geschult werden. Kontakt: AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., René Scheuermann, rene.scheuermann@aidshilfe-nuernberg.de, Tel. 0911 2309035, www.aidshilfe-nuernberg.de; Kooperationspartner: Fliederlich e.V. – Queeres Zentrum Nürnberg, www.fliederlich.de

Das **Aelius Förderwerk e. V. in Nürnberg** ist eine gemeinnützige Initiative zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus sozioökonomisch benachteiligten Haushalten auf ihrem Bildungsweg. Das Angebot setzt sich aus drei Säulen zusammen: Das Mentoring-Programm „Dialog Chancen“ verbindet Menschen generationenübergreifend. Das kostenlose Beratungsangebot hilft bei Fragen rund um Schule, Studienfinanzierung und -start. Das ideelle Förderprogramm bietet schließlich vielfältige Workshops und Seminare an. Dabei legt der Verein ein besonderes Augenmerk auf Kinder aus Nichtakademiker:innenfamilien, da in Deutschland Bildungschancen noch immer stark von der sozialen Lage der Eltern abhängig sind. Unsere Vision ist es, Diversität in unserem Bildungssystem zu ermöglichen und einen nachhaltigen Beitrag zu fairen Bildungschancen zu leisten, sodass der Bildungserfolg junger Menschen nicht von sozialen und finanziellen Faktoren abhängig ist. Kontakt: Sagithjan Surendra, 0163 / 5159175, info@aelius-foerderwerk.de, www.aelius-foerderwerk.com

Ziel des von der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern geförderten Projekts „Inopia One - Moving Forward Together“ ist es, individuell auf die Bedürfnisse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund einzugehen und im Zuge dessen passende vereinsinterne Projekte zusammenzuführen (Nachhilfeprogramm, Lesepatenschaft, Computerspende & Mentoringprogramm), um eine umfassende Betreuung im digitalen Alltag zu ermöglichen. Das Projekt der **Inopia Foundation e.V Nürnberg** ist auf die zukünftige gleichberechtigte Entwicklung der Gesellschaft ausgerichtet, indem Jugendlichen gleiche Bildungschancen ermöglicht werden. Dabei steht an erster Stelle den erschwerten Zugang zu Bildung trotz des Umstiegs zur digitalen Lehre für viele Jugendlichen aus bedürftigen Familien zu sichern. Kontakt: Guillaume Girofflé, Tel.: 0157 / 70268848, vorstand@inopia-foundation.de, www.inopia-foundation.de

Die ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen der Verwaisten Eltern gehen neue digitale Wege: Online-Trauerbegleitung zu jeder Zeit, von jedem Ort aus und für alle Betroffenen – in ganz Bayern. Trauer ist Schwerstarbeit für Körper und Seele, vor allem in Familien nach dem Tod eines Kindes. Die bayernweit tätigen, ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen des **Vereins Verwaiste Eltern und trauerden Geschwister München e.V.** sollen zukünftig den Betroffenen die Trauerbegleitung auch online anbieten: einfach, zeitnah und kostenfrei – in ganz Bayern. Dafür entwickelt der Verein durch die Förderung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern ein Buchungssystem für Online-Meetings. Ein Schwerpunkt des Projekts ist zudem die Schulung der Ehrenamtlichen im Bereich der Online-Beratung. Kontakt: Viola Windorfer, 089 / 48088990, windorfer@ve-muenchen.de, www.ve-muenchen.de

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern fördert die Anschaffung von Tablets für die Seminararbeit der **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**. Mit den Geräten können ehrenamtliche Jugendgruppenleiter*innen praxisorientiert zum Thema „Gruppenarbeit & Gemeinschaft mit digitalen Methoden“ geschult werden (z.B. Quizzes, Padlets, virtuelle Gruppenräume aktiv gestalten / Einsatz von Actionbound, GPS-Suchspiele, Online-Escape Games, Hörspiel- oder Fotoprojekte). Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck ist eine Einrichtung des **Kreisjugendring Nürnberg-Stadt**, die seit 1984 in der Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendgruppenleiter*innen tätig ist. Kontakt: Simon Haagen, 09846 / 9717-0, s.haagen@burg-hoheneck.de; www.burg-hoheneck.de

Zug fahren und Gutes tun: Die **Bahnhofsmision Ingolstadt, Schweinfurt und Nürnberg** suchen ehrenamtliche Verstärkung für ihren Begleitdienst „Bahnhofsmision Mobil“. Das Angebot richtet sich vor allem an Menschen mit Assistenzbedarf unterwegs in den Regionalzügen. In Seminaren und Praxisworkshops werden die ehrenamtlichen Begleiter*innen auf alles gut vorbereitet, was beim Begleiten unterschiedlicher Menschen generell und in Pandemiezeiten im Besonderen zu beachten ist. Das Projekt wird von der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern gefördert. Kontakt: Hedwig Gappa-Langer, 089 / 7148501, 0152 04111811, gappa-langer@bahnhofsmision.de; <http://www.bahnhofsmision-bayern.de>

Die **Dokumentationsstätte KZ Hersbruck e.V.** digitalisiert Häftlingsschicksale mit Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Die Nachfrage der Enkel- und Urenkelgeneration nach dem Schicksal ihrer Vorfahren erfordert die Digitalisierung und

Aufbereitung von Dokumenten aus der Zeit 1944/45, die das Leben der Häftlinge beleuchten. Die Dossiers werden im Internet zur Einsicht zur Verfügung gestellt.
<https://www.kz-hersbruck-info.de/die-opfer/>

Im November wird die Kampagne *“Einfach mal abschalten!?”* der **Eine Welt-Station Fürth** das Thema Digitalisierung und Klimagerechtigkeit in die Öffentlichkeit bringen. Für Interessierte organisieren wir eine Online-Gesprächsrunde mit unseren Handelspartner* innen im Fairen Handel, in dem sie über Auswirkungen der Digitalisierung in ihrem Leben berichten und wir gemeinsam darüber sprechen, wie wir uns eine digitale Transformation wünschen. Die Ergebnisse und viele weitere Infos und Berichte aus anderen Ländern werden auf unserem interaktiven, virtuellen Lernort kostenlos zur Verfügung gestellt, über Social Media wird das Thema bei uns sichtbar werden und ergänzend bieten wir über die Actionbound-App zwei neue Führungen in der Fürther Innenstadt an. Termine, QR-Code zu den Führungen und der Online-Kurs werden auf diesen Websites zu finden sein:
www.weltladen-fuerth.de/eine-welt-station; www.lernort.weltladen-fuerth.de

Suizide sind die zweithäufigste Todesursache junger Menschen in Bayern. Wir wollen das ändern mit unserem Programm YAM. **Mental Health Initiative (MHI)**, ein junges Social Impact Startup aus **München**, bereitet die Umsetzung des Programms Youth Aware of Mental Health (YAM) in Bayern vor. YAM richtet sich an Schüler:innen im Alter von 13 bis 17 Jahren. Wissenschaftliche Studien konnten zeigen, dass YAM Suizidversuche und ausgeprägte Suizidgedanken um 50 Prozent und Neuerkrankungen an Depressionen um 30 Prozent senkt. Grundlage für die Durchführung von YAM ist das Engagement von geschulten Ehrenamtlichen. Für 2022 planen wir den ersten Hackathon unserer ehrenamtlichen Helfer:innen. Kontakt: Dr. Joachim Hein, joachim.hein@mental-health-initiative.org, 089 / 215284-938, www.mental-health-initiative.org, www.y-a-m.org

Die Hospizbewegung ist eine ehrenamtliche Bürgerbewegung, die zum Großteil von Frauen getragen wird. In den Vorstandsämtern sind Frauen jedoch stark unterbesetzt, weshalb der **Bayerische Hospiz- und Palliativverband e.V. Landshut** mit dem durch die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern geförderten Seminar „Vorständinnen gesucht! Ein Führungsseminar von Frauen für Frauen“ Frauen in ihrer Durchsetzungskraft und Führungskompetenz coachen und Wissen über die Vereinsführung und das Vereinsrecht vermittelt möchte. Damit soll Frauen Mut gemacht und ihnen die Sicherheit gegeben werden, ein Vorstandsamt zu übernehmen. Angesprochen werden alle ambulanten Hospizdienste in Bayern. Kontakt: Timo Grantz, 0871 / 97507-30, info@bhpv.de, www.bhpv.de

Welche gemeinsamen Werte brauchen wir? Hier diskutieren wir digital über unsere Werte und wie wir unser Leben gestalten. Welche gemeinsame politische Kultur ist erforderlich, um eine Demokratie zu leben? Im Mittelpunkt stehen hierbei Frauenthemen, Integration, Kinderrechte, Antisemitismus, Extremismus oder Verschwörungserzählungen. Das Projekt „Gemeinsam 2.1!“ der **AIPSO Akademie und Institut für Politik- und Sozialwissenschaften München**, wird von der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern unterstützt. Kontakt: Corinna Wagner, corinna.wagner@aipso.de, www.aipso.de
<https://aipso.de/digitales-angebot-gemeinsam-2-1-zugewanderte-und-einheimische-frauen-aus-stadt-und-land-in-diskussion/>

Diversität prägt nicht nur das Zusammenleben in unserer Gesellschaft, sie ist ebenso beliebter Erzählgegenstand in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur. Ziel des Projektes „VIELFALT LESEN! Diversität in Kinder- und Jugendbüchern entdecken“ des **Sankt Michaelsbundes Landesverband Bayern e. V. (München)** ist es, den ehrenamtlich Tätigen in kostenfreien Online-Fortbildungen mit Überblicksveranstaltungen zur Darstellung von Diversität in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur zur Seite zu stehen und dies weiterführend in der Begegnung mit Autorinnen wie z.B. Kirsten Boie, Andrea Karimé oder Karin Schnebel zu vertiefen. Vorgesehen sind derzeit 15 Veranstaltungen in den Bistümern Augsburg (9.11./16.11.2021), Bamberg (17.11.2021/26.1.2022), Eichstätt (21.2./7.3.2022), München-Freising (17.11./23.11.2021), Passau (20.11./4.12.2021), Regensburg (20.11.2021/29.1.2022) und Würzburg (13.11.2021/4.12.21/22.1.2022). Kontakt: Dr. Claudia Maria Pecher, Leitung Landesfachstelle für Büchereien und Bildung Sankt Michaelsbund, 0049 89 / 23 225-550, c.pecher@michaelsbund.de

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wurde am 1. Februar 2018 vom Freistaat Bayern gegründet, um Freiwilligen vor Ort das Bürgerschaftliche Engagement zu erleichtern. Die gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts fördert Projekte, Initiativen, Organisationen und Vereine, die mit zukunftsweisenden Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken und unterstützen. Vorstandsmitglieder der Stiftung sind Bayerns Sozialministerin Carolina Trautner, Professorin Dr. Doris Rosenkranz und Geschäftsführerin Jusra Al-Kaisi.

Verantwortlich: GF Jusra Al-Kaisi, Tel.: 089/1261-2950,
jusra.al-kaisi@ehrenamtsstiftung.bayern.de